

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 83.

Samstag den 10. April.

1869.

Königliches Realgymnasium zu Wiesbaden.

Der neue Cursus am Realgymnasium beginnt

Donnerstag den 15. April, Morgens 9 Uhr.

Die Aufnahmeprüfung findet Mittwoch den 14. April von Morgens 8 Uhr an statt. Die Aufzunehmenden haben ihre früheren Schulzeugnisse, sowie ihre Taufscheine vorzulegen.

Wiesbaden, den 8. April 1869.

6614

A. Ebenau, Director.

Bekanntmachung.

Montag den 12. April l. Js. Morgens 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, Distrikt Hebertles II. Theil:

6 eichene Baustämme von 129 Cubikfuß,

1 $\frac{1}{2}$ Klafter eichenes Werkholz,

2475 Stück gemischte Wellen,

6 $\frac{1}{4}$ Klafter Stockholz, sodann

im Distrikt Hebertles II. Theil b:

10 eichene Stämme von 198 Cubikfuß,

1400 Stück gemischte Wellen,

4 $\frac{1}{2}$ Klafter Stockholz

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 3. April 1869.

Der Bürgermeister.

Panz.

Bekanntmachung.

Montag den 12. d. Mts. und die folgenden Tage, jedesmal Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen die zu der Concurssmasse des Kaufmanns Julius Stern von hier gehörigen Mobilien und Waarenvorräthe, wobei Tische, Kommoden, Schränke, ein Kauniz, eine Garnitur Plüsch-Möbel, Uhren, Bettwerk etc., ein Küchenschrank, sodann Kleider- und Futterstoffe aller Art, Unterröcke, Leinen und Bettzeuge, Zwisch, Unterhosen und Unterjacken, Decken, Foulardtücher, Shawls, eine Geldkiste u. s. w. in dem Rathhause saale gegen Baarzahlung versteigert werden.

Der Anfang wird mit den Mobiliargegenständen gemacht.

Wiesbaden, den 5. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

6283

Coulin.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 14. April l. J. Morgens 10 Uhr werden im Schiersteiner Gemeindevaal

Distrikt Altenweiher:

4100 Stück gemischte Wellen, sodann

Distrikt Pfühl 1r Theil:

5600 Stück gemischte Wellen

versteigert.

Schierstein, den 8. April 1869.

471

Der Bürgermeister.
Dreßler.

N o t i z e n.

Heute Samstag den 10. April, Vormittags 10 Uhr:
Fortsetzung der Holzversteigerung im Schlage Wiesbadenerhaag, Königliche Oberförsterei Platte. (S. Tgbl. 74)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Befuhr von 10 Cubikruthen Mauersteinen aus dem städtischen Steinbruch Speierslach an die Artillerie-Kaserne, in dem Bürgermeistereilokale. (S. Tgbl. 81.)

Versteigerung von 3 eichenen Bohlen und 2 Stück tannem Holz, in dem Hofe des Amts-Civilgefängnisses am Marktplatz. (S. Tgbl. 82.)



Uhren-Lager.

Jos. Lanziner

empfiehlt sein Lager in allen Sorten Uhren
unter Garantie in reichster Auswahl.

Alle Reparaturen werden auf's billigste und schnellste ausgeführt.

6682

Jos. Lanziner, Uhrmacher,
23 Marktstraße 23, vis-à-vis dem „Einhorn“.



Zur gefälligen Beachtung!

Den geehrten Damen zur Nachricht, daß ich jetzt Corsetten mit Kordel und Fischbein für Kinder von 4—14 Jahren vorräthig habe; auch bringe ich meine orthopädischen Corsetten und Leibbinden in empfehlende Erinnerung.
6700 Hochachtungsvoll: **Antonie Rösch**, 5 Goldgasse 5.

Leihhausmakler

H. Reininger wohnt

Langgasse 14, Hinterhaus. 6665

Leichenbitter Koch

wohnt seit dem 1. April

Schachtstraße 8. 6652

Ein Plattofen zum Kochen mit Steinplatte ist zu verkaufen Stiftstraße 14 a im 3. Stock. 6624

Ein zweithüriger Kleiderschrank und lackirte Bettstellen (neu), sind zu verkaufen Schachtstraße 6. 6679

Ein Brand Feldbadsteine ist zu verkaufen. N. Rheinstraße 18. 6655

Schachtstraße 8 ist ein Küchenschrank zu verkaufen. 6625

Kopfsalat ist zu haben Emserstraße 3. 6629

Sämmtliche Lehrbücher für die höh. Bürgerschule sind zu verkaufen. Näheres Hochstätte 30. 6630

Schulbücher.

Sämmtliche in den hiesigen öffentlichen Schulen,
sowie den Privat-Lehranstalten eingeführten Schul-
bücher sind vorrätzig in

Wilhelm Roth's

Kunst- und Buchhandlung,

286

untere Webergasse, im Badhaus zum Stern.

Niederlage

2282

des Hauses **A. Salles fils** in **Paris**
in conservirten Eßwaaren
bei **Kremer & Dietz**, Friedrichstraße 6.

Zum Schlüssel,

Nirchhofsgasse 3.

Nirchhofsgasse 3.

Weinverkauf

per Flasche 18, 24, 30, 36, 48 fr. und höher, Frank-
furter Bier per Glas 4 fr., per Flasche 7 fr., in Fässern
billiger, vorzüglicher Aepfelwein per Schoppen 4 fr.,
Selterser Wasser per Krug 10 fr.

2629

Schöne frische Orangen und Citronen empfiehlt

6085

H. Wenz, Conditior, Spiegelgasse 4.

Fortwährender Ankauf getragener Herrenkleider bei

5905

Ad. Löb, Langgasse 14.

Getragene Herren- & Damenkleider,
sowie gebrauchte Möbel kauft fortwährend

6375

H. Löwenherz, Nerostraße 16.

Ein Harmonium,

6688

noch in gutem Zustande, ist billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 18, Parterre.

Ein sehr guter Flügel, ein halbrunder Marmortisch, eine 1 1/2 sch. 9.
nußbaumene Bettlade, sowie ein Kirschbaumener langer Tisch sind alle 9.
Zugs halber zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 6 im Laden.

Preise fest
und comptant. **Gewerbe-Halle,** Garantie
ein Jahr.
WIESBADEN,

kleine Schwalbacherstraße 2a.

Verkaufs-Local von Gewerbs-Erzeugnissen,

Alle Gegenstände
durch
Begutachtungs-Commission
geprüft
und taxirt.
namentlich aller Arten Möbel,
Spiegel, Betten, Teppiche u.,
in großer und reicher Auswahl.
Mündliche
oder
schriftliche
Bestellungen
werden
prompt ausgeführt.

Schulbücher.

503

Sämmtliche hier zur Einführung gebrachte Schul-
bücher und Atlasse vorrätig in der
Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Nicht zu übersehen!

Um den Beschluß meines Ausverkaufs so schnell wie
möglich herbeizuführen, bringe ich meinen, immer noch
sehr großen Vorrath von:

Seidenstoffen von 1 fl. 30 fr. an per Stab,

Jaconets & Organdies zu 10, 12 u. 15 fr. per Elle,

Wollstoffen von 12 fr. an per Elle

in empfehlende Erinnerung.

Außerdem mache ich auf eine große Auswahl der
modernsten seidenen **Mantillen** und **Paletots**, sowie
gewirkten **Long-Châles** zu sehr herabgesetzten Preisen
aufmerksam.

5877

August Jung.

Guterhaltene Bücher der unteren Classen des Gelehrten-Gymnasiums und
der oberen Classen der Schirm'schen Handelsschule sind billig zu verkaufen.
Näheres Ecke der Schwalbacher- und Rheinstraße im Laden. 6669

Gebrauchte Schulbücher für Secunda, Tertia und Quarta des Gelehrten-
Gymnasiums werden abgegeben Adolphstraße 16, oberster Stock links. 6615

Eine große Dogge, zur Bewachung eines Landhauses sehr geeignet, ist
Näheres verkaufen. Näheres Expedition. 6686

hende Sparmania, 6 Schuh hoch, zu verl. Helenenstr. 19. 6692

Saalbau Merothal.

Wegen den nächsten Sonntag stattfindenden Feierlichkeiten, betreffend das päpstliche Jubiläumfest, welches in meinen Localitäten abgehalten wird, fällt die gewöhnliche Tanzmusik für diesen Tag aus.
Hochachtungsvoll
558 J. P. Hebinger.

Gesangverein Union.

Heute Abend 9 Uhr: Generalversammlung.

Tagesordnung: Besprechung wichtiger Vereinsangelegenheiten.

Es wird dringend gebeten, zahlreich zu erscheinen.

508

Der Vorstand.

Heute Samstag

Versammlung der deutschen Holzarbeiter.

Quittungsbücher sind mitzubringen. Um zahlreiches Erscheinen bittet

6666

Der Bevollmächtigte.

Morgen Sonntag den 11 April, Abends 7 Uhr:

Große Abend-Unterhaltung

der

Gewerkschaft deutscher Holzarbeiter
im Bürgersaale,

wozu freundlichst einladet

Das Comité.

Zutritt für Jedermann.

Karten à 24 kr. sind zu haben bei den Herren Amüller, Gastwirth; Schäfer, Sattler, Faulbrunnenstraße 6, und im Johannisberg. An der Cassé 30 kr.

6667

Aufruf.

Die Gesellschaft „Frohsinn“ ladet alle Mitglieder und Freunde derselben zu einer Berathung über Abhaltung des projectirten Maiestes auf heute Samstag Abends 8 Uhr in das Local Platterstraße 9 höflichst ein.

6696

Mehrere Mitglieder.



Markt 7.

669

Frisch eingetroffen: Steinbutt 48 kr., schöne Backfische (Presen) per Pfund 10 kr., sowie Rheinsalm, Roggen (raie), Schollen, Cablian, Seezungen, Schellfische.

Russische Sardinen

6645

bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 23.

Halbfleisch, das Pfd. 12 kr., zu haben Steingasse 23.

6626

Eiserne Garten-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

6661

Fr. Knauer, Mengasse 9.

Cronthaler-Wasser.

Von den Eigenthümern dieser Quelle ist mir der alleinige Verkauf übertragen. — Wasserhändler und Wirthe, welche das Cronthaler-Wasser an der Quelle selbst abholen wollen, belieben sich wegen des Näheren an mich zu wenden.

Gottfried Jäger, Adlerstraße 19. 6702

Schönes Sauerkraut per Pfund 3 fr.

bei A. Thilo, Kirchgasse 10. 6675

Strick- und Häkelbaumwolle in weiß, roth, geringelt, melirt in allen möglichen Sorten und Farben, durch vortheilhaften Einkauf äußerst billig bei

F. Lehmann. 6677

Herrentragen, Manschetten, seidene Binden und Slips empfiehlt billigst

M. Foreit, Langgasse 16. 6663

Alle Arten Pianos werden gestimmt und reparirt durch

4097

M. Matthes, 25 Kirchgasse 25.

Eine große Auswahl Confirmanden- und Brautkränze von 36 fr. an und Tüll zu Brautschleiern empfiehlt

F. Lehmann. 6677

Kalbsteisch per Pfund 12 fr., Ecke der Schul- und Neugasse. 6639

Schulbücher der unteren Klassen der beiden Gymnasien sind zu verkaufen Dranienstraße 2. 6543

Ein Tafellavier, fast noch neu mit Metallplatte, ist für 80 fl. zu verkaufen durch

A. Grohmann, Lehrer in Schierstein. 6554

Ein Tisch mit Glaslaken und ein Weineal sind billig zu verkaufen Michelsberg 7. 6582

Gebrauchte Koffer sind zu verkaufen, auch werden vor wie nach alte gegen neue eingetauscht und verliehen bei

Franz Aitt, Sattler. 4969

1 eisernes Kästchen, 2 Badliten, 1 Flügelschrank, 1 Mehllistchen und 1 Weißzengschrank zu verkaufen Schwalbacherstraße 9, Bel-Etage. 6409

6—7 Malter beste Frühkartoffeln sind einzeln und auch zusammen zu verkaufen Platterstraße 6. 6350

Ein gebrauchter Küchenschrank mit Glasaufsatz billig zu verkaufen Helene-straße 14. 6476

Platterstraße 1 sind gebrauchte Garten-Tische und Bänke, sowie 4 Badsteinformen zu verkaufen. 6641

Ein Pinscherhundchen, kleinste Race, ist zu verkaufen Langgasse 30 im Hinterhaus. 6670

Zwei Harzer Weibchen sind zu verkaufen Hochstätte 18. 6671

Neugasse 10 sind Früh- und Spätkartoffeln zu haben. 6691

Bahnhofstraße 8 sind einige junge Obstbäumchen zu verkaufen. 6653

Zwei Kanarienvögel, Weibchen, (Harzer) und eine Nachttaube, Männchen, sind zu verkaufen Schachtstraße 19. 6634

Mauergasse 7 sind gebrauchte Hemisethoren, Fenster und Thüren zu verkaufen. 6694

Ein Mahagoni-Sopha, desgl. Damen-Schreibtisch und ein Zimmerteppich sind zu verkaufen Moritzstraße 3, 2. Stod. 6703

Schachtstraße 9 ist ein fettes Schwein zu verkaufen. 6680

Schweine-Getränke und Gespül zu kaufen gesucht Oberwegberg. 51. 6567

D é p ô t

bei **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4,

der **Joh. Hoff'schen Präparate**,

als: Malz-Extract, Malz-Chocolade, Chocoladen-Pulver, Malz-Brust-bonbons, aromatische Malz-Kräuter-Seife und Malz-Pomade. 6085

Arbeitshemden u. Kittel in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei **G. Burkhard**, Michelsberg 32. 480

Privat Freund Mayer!

Eine ganze Schaar Ihrer Freunde gratulirt zum Geburtstage mit dem Wunsche, Sie noch lange in unserer Mitte zu sehen!

6712 **Motto:** Es müssen nicht gerade fünf Gänge sein!

Zum morgigen Geburtstage herzliche Gratulation! Der Herr Meier soll leben, Frau Meier daneben, Das Augustchen dabei, Hoch leben sie alle Drei! 6698 E

B i e r s t a d t.

Ein millionendonnerndes Hoch soll erschallen dem **Ferdinand B.** zu seinem heutigen 17. Geburtstage! Der Ferdinand soll leben, Das Gretchen daneben, Das Fäpchen dabei, Hoch leben sie alle Drei!

6647 **H. H. W. R. B. J. St. Ch. B. R. S. J.**

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden in der Woche vom 4. bis 10. April 1869.

I. Fruchtmarkt.

1 Malter (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 12 Sgr., 1 Malter (130 Pfd.) Gerste 3 Thlr. 17 Sgr., 1 Malter (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr. 26 Sgr.
1 Etr. Hen 1 Thlr. 2 Sgr., 1 Etr. Stroh 26 Sgr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg., zweite Qualität per Etr. 18 Thlr. — Sgr. — Pfg. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. Rinder per Pfd. 4 Sgr. 7 Pfg.

III. Victualienmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln erste Qualität 1 Thlr. 14 Sgr. — Pfg., 1 Malter (200 Pfd.) Kartoffeln 2. Qualität 1 Thlr. — Sgr. — Pfg., 1 Centner Äpfel 2 Thlr. 20 Sgr. — Pfg., 1 Pfund Butter 11 Sgr. 2 Pfg., 25 Eier 11 Sgr. — Pfg., 100 Sandkase 1 Thlr. 25 Sgr., 100 Fabrikkase 1 Thlr. 10 Sgr., 1 Etr. Zwiebeln 4 Thlr. — Sgr., Blumenkohl per Pfd. 5 Sgr., Kopfsalat per Stück 1 Sgr. 5 Pfg., gelbe Rüben per Pfd. 6 Pfg., weiße Rüben per Pfd. 5 Pfg., Wirsing per Pfd. 8 Pfg., Rothkraut per Pfd. 7 Pfg., Winterkohl per Pfd. 7 Pfg., Erdkohl per Pf. 9 Pfg., 1 Ente 20 Sgr., 1 Schnepfe 1 Thlr. 4 Sgr. 3 Pfg., 1 junger Hahn 18 Sgr., 1 junges Huhn 15 Sgr., 1 Taube 5 Sgr., Kal und Hecht per Pfd. 6 Sgr. 10 Pfg., Backfische per Pfund 1 Sgr. 4 Pfg.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfund 1 Sgr. 7 Pfg., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr. 3 Pfg., ein dergleichen 2. Qualität (sogen. Kornbrod) 3 Sgr. 9 Pfg., Weißbrod a) 1 Wasserwed 1 kr. oder 3 $\frac{1}{2}$ Pfg., b) 1 Milchbrod 1 kr. oder 3 $\frac{1}{2}$ Pfg.

Weizenmehl: Vorrath	1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd.	8 Thlr. 15 Sgr. — Pfg.
	im Detail	9 " — " — "
" " 2. " " " " " "	im Detail	8 " — " — "
" " (gewöhnliches) " " " " " "	im Detail	8 " 15 " — "
	im Detail	7 " 15 " — "
Roggenmehl " " " " " "	im Detail	8 " — " — "
	im Detail	5 " 20 " — "
	im Detail	6 " — " — "

V. Fleisch.

	per Pfund.		per Pfund.
Ochsenfleisch	5 Sgr. 9 Pf.	Dörrfleisch	7 Sgr. 5 Pf.
Roh- oder Rindfleisch	4 " 8 "	Nierenfett	5 " 9 "
Schweinefleisch	5 " 9 "	Schwartenmagen (frisch)	6 " 10 "
Kalbsteisch	4 " 7 "	do. (geräuchert)	8 " — "
Lammfleisch	5 " 9 "	Bratwürst	7 " 5 "
Schafffleisch	— " — "	Fleischwürst	6 " 10 "
Speck	9 " 2 "	Frische Leber- u. Blutwürst	4 " 7 "
Schweineschmalz	9 " 2 "	Geräucherte do.	8 " — "
Schinken	8 " — "	Solberfleisch	5 " 9 "

Wiesbaden, den 9. April 1869.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Wien, den 9. April. (Fruchtmarkt.) Kleiner Markt. Weizen und Gerste zum alten Preise. Korn etwas niedriger. Weizen (200 Pfd.) 11 fl. 20 kr. bis 11 fl. 30 kr., Korn (180 Pfd.) 8 fl. 30 kr. bis 8 fl. 50 kr., Gerste (160 Pfd.) 8 fl. bis 8 fl. 30 kr. Im Großhandel einiger Versandt von Korn und Gerste nach den Niederlanden.

Frankfurt, 7. April. Bei der heute stattgehabten Ziehung 6. Klasse der 155. Frankfurter Stadtlotterie fielen auf Nr. 12455 50,000 fl., Nr. 20459, 13986, 11241, 6417, 2584, 5035, 9805 und 17344 je 1000 fl., Nr. 15412, 5259, 6328, 11272, 3350, 2194, 17921 und 6527 je 300 fl.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Heine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten zu Diebrich

sind von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 10. April.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Gesellige Abendunterhaltung

zur Feier der päpstlichen Jubiläumsfeier

Abends 7 Uhr: im Saalbau Nerothal.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Versammlung

der deutschen Holzarbeiter.

Turnverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Vereinslocale.

Wiesbadener Krankenverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im Saale des Herrn L. Kimmel, Kirchgasse Nr. 8.

Männergesangsverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangsverein „Union“.

Abends 9 Uhr: Generalversammlung.

Morgen Sonntag den 11. April.

Local-Gewerbeverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Michaelsberg.

Arbeiter-Bildungsverein.

Morgens 8 Uhr: Zeichnen.

Kursaal zu Wiesbaden.

Nachmittags 3 Uhr: Militärmusik.

Königliche Schauspiele.

Heute Samstag: 128. Vorstellung im Winter-Abonnement. Das Käthchen von Heilbronn. Ritterschauspiel in 5 Aufzügen von Holbein. Käthchen: Fr. Solvey aus Karlsruhe, als Gast.

Frankfurt, 8. April.

Geld = Course.

Pistolen	9 fl. 46 — 48 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 54 — 56 "
20 Fres.-Stücke	9 " 29 1/2 — 30 1/2 "
Russ. Imperiales	9 " 47 — 49 "
Preuß. Friedr.vor	9 " 57 1/2 — 58 1/2 "
Dulaten	5 " 35 — 37 "
Engl. Sovereigns	11 " 53 — 57 "
Preuß. Cassenscheine	1 " 44 7/8 — 45 1/8 "
Dollars in Gold	2 " 27 1/2 — 28 1/2 "

Wechsel = Course.

Amsterdam 99 1/8 G.
Berlin 105 1/8 B.
Cöln 105 1/8 B.
Hamburg 88 1/4 3/8 b.
Leipzig 104 7/8 G.
London 119 7/8 B. 5/8 G.
Paris 95 1/8 b.
Wien 94 1/2 3/8 b.
Disconto 3 1/2 3/8 G. (Mit 3 Beilagen.)

Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(I. Beilage zu No. 83)

10. April 1869.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.
Sitzung vom 31. März 1869.

(Schluß).

507. Zu dem Gesuche des Lehrers und Malers August de Laspès dahier, für sich und seine Geschwister, um Ertheilung der Erlaubniß zur Ausführung von Neubauten in ihrer in der Friedrichstraße 5 belegenen Hofraithe, soll berichtet werden, daß, wenn die höhere Entscheidung über die Eintheilung und Bebauung des Terrains zwischen der evangelischen Kirche und der Friedrichstraße nicht abgewartet werden solle, gegen das Projekt der Gesuchsteller unter den von Königlich Hochbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen von hier aus nichts einzuwenden sei, daß jedoch darauf aufmerksam gemacht werden müsse, daß es bis jetzt noch nicht feststehe, ob die von dem vormalig Dern'schen Terrain nach der Friedrichstraße projectirte Straße die Richtung erhalten werde, welche die Gesuchsteller in ihrem Projecte in Aussicht genommen und daß diese Straße als Verbindungsstraße jenes Terrains mit der Friedrichstraße in einer Breite von mindestens 40 Fuß, und nicht, wie die Gesuchsteller beabsichtigen, in einer Breite von 30 Fuß, angelegt werden müsse.

508. Das Gesuch des Barons A. W. von Rosentanz dahier um Ertheilung der Erlaubniß zur Aufführung einer Einfriedigungsmauer um seinen, seinem Hause Leberberg 5 gegenüber belegenen Acker, sowie zur Errichtung einer Auffahrt zu demselben, wird der Bau-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

509. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters Fach, die Eröffnung des noch fehlenden Theils des Bauquartiers westlich der Helenenstraße betreffend, wird beschlossen, die fortgesetzte Bleichstraße und die Parallelstraße der Helenenstraße nunmehr als Bauquartier zu eröffnen und die Einleitung des Expropriationsverfahrens zur Erwerbung des Grundeigenthumes in diesem Bauquartiere zu beantragen. Die hiermit zusammenhängende Frage bezüglich der Entfernung oder des Umbaues des Bullenstalles wird der Bau-Commission, verstärkt durch Herrn J. Schmidt, zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

510. Die Verfügung Königlichlicher Regierung, Abtheilung für Kirchen- und Schulsachen, vom 24. v. Mts. ad Num. II. 2759, die Beschaffung weiterer Classenräume für die hiesige Elementarschule betreffend, wird der Bau-Commission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

511. Auf Schreiben des Herrn Rectors Polack dahier vom 28. l. Mts. die Beschaffung neuer Subsellien für die höhere Bürgerschule betreffend, wird beschlossen:

- 1) den Herrn Stadtbaumeister Fach zu ermächtigen, eine Probesubsellie nach einem neuen Muster anfertigen zu lassen, und

2) den Herrn Rektor Polack zu benachrichtigen, daß demnächst die von ihm verlangten 10 bis 12 neuen Subsellien nach einem verbesserten Muster angefertigt und der höheren Bürgerschule überliefert werden sollten, sowie auch, daß die Turngeräthe bis zum Anfange des neuen Schuljahres in der Turnhalle der höheren Bürgerschule zum Gebrauche aufgestellt sein würden.

521. Die am 31. I. Mts. abgehaltene Versteigerung der auf dem städtischen Rehrichtlagerplatze an der Gasfabrik gesammelten Glascherben, Knochen, Lumpen und des alten Papiers wird auf den Gesamtterlös von 20 Thlr. 26 Sgr. genehmigt.

522. Die am 27. I. Mts. abgehaltene Versteigerung verschiedenen Auspußgehölzes vom neuen Todtenhofe wird auf den Erlös von 24 Sgr. genehmigt.

523. Die am 30. I. Mts. abgehaltene Versteigerung des Winter-Stalldüngers aus dem städtischen Bullenstalle wird auf den Erlös von 40 fl. 40 fr. genehmigt.

524. Die am 30. I. Mts. in den städtischen Walddistrikten Neroberg I. und II. Theil b a, Geisberg, Rabenkopf und Hölltund I. Theil b abgehaltene Holzversteigerung wird auf den Erlös von 400 Thlr. 22 Sgr. genehmigt.

524a. Das Schreiben des Königlichen Oberförsters Hrn. von Witzleben auf der Fasanerie vom 30. I. Mts., den Ausbruch eines alsbald wieder gelöschten Waldbrandes am 29. I. Mts. im Distrikt Kohlheck, Abtheilung b, des städtischen Waldes betr., gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

527. Auf Schreiben des Hrn. Polizei-Adjunkten Thon zu Clarenthal vom 30. I. Mts., den am 29. I. Mts. in dem städtischen Walddistrikt Kohlheck b ausgebrochenen Brand, insbesondere den Culturzustand dieses Walddistriktes, sowie verschiedener anderer städtischen Walddistrikte betreffend, wird beschlossen, diesen Gegenstand an eine Commission, bestehend aus den Herren G. D. Schmidt, J. Schmidt und Wegandt zur Prüfung und Berichterstattung zu verweisen.

528. Zu dem Gesuche des Gastwirths Friedrich Bott II. von hier um Gestattung der Verlegung seiner Wirthschaft aus der Louisenstraße No. 32 in die Stiftstraße No. 1 soll berichtet werden, daß gegen die Genehmigung desselben von hier aus nichts einzuwenden sei.

529. Desgleichen zu dem Gesuche des Kaufmanns Jacob Schuhmacher von Worms um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Fortbetriebs der Badewirthschaft im „Pariser Hof“.

533. Auf Vorlage des unterm 24. I. Mts. mit dem Mekger Johann Christian Bücher und dessen Ehefrau Christiane geb. Möbns von hier abgeschlossenen Tauschvertrags über Straßenparcellen am Mauritiusplatze und an der Kirchgasse wird beschlossen, diesen Vertrag zu genehmigen.

Wiesbaden, den 8. April 1869.

Für diesen Auszug:

So o ft, Bürgermeisterei-Gehülfe.

Elementarschule.

Das Sommersemester beginnt Montag den 12. April c. Morgens um 8 Uhr. Die Austrittserklärungen, sowie die Anmeldungen zur Aufnahme der sechs jährigen Kinder oder anderer neu eintretender Schüler werden Samstag den 10. d. M. Morgens von 8—11 Uhr in dem Schulgebäude, Michelsberg 19a, von dem Unterzeichneten entgegengenommen. — Die Entlassungsscheine der diesjährigen Confirmanden der Elementarschule können zu dieser Zeit abgeholt werden.

Wiesbaden, den 7. April 1869.

Höser.

Vorbereitungsschule.

Aufnahme Montag den 12. April c. Vormittags 10 Uhr in dem neuen Schulgebäude, Dranienstraße. Anmeldungen vorher bei dem Unterzeichneten mit Vorlage des Geburts- und Impfscheines und etwaiger Schulzeugnisse.

Anfang des Sommerkurses Dienstag den 13. April Vormittags 9 Uhr.

Rector Polack, Dranienstraße 5.

Höhere Bürgerschule.

Aufnahmeprüfung Donnerstag den 15. April c. von Morgens 8 Uhr an. Anmeldungen vorher bei dem Unterzeichneten unter Vorlage 1) des Geburtscheines, 2) des Impfscheines, 3) des letzten Schulzeugnisses. **Anfang des Sommerkurses** Freitag den 16. April c. Vormittags 9 Uhr.

Rector Polack, Dranienstraße 5.

Bekanntmachung.

Montag den 12. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindewald, Distrikt Schwarzenpfuhl 1r Theil:

7000 Stück gemischte Wellen

öffentlich versteigert.

Viebrich, den 3. April 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

481

Groß.

Holzversteigerung.

Montag den 12. April d. J. Morgens um 11 Uhr kommen im Eltviller Stadtwalde, Distrikten „Hirschsprung“ und „Sauerwasserspfad“, zur Versteigerung:

13 eichene Baumstämme von 672 Eßß.,

17 Klasten eichen Scheitholz,

64 Klasten buchen Scheitholz,

30 Klasten buchenes Stockholz,

3700 Stück buchenen Wellen.

Eltville, den 27. März 1869.

Der Bürgermeister.

118

Bott.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Samstag den 10. April l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Mobilien, nämlich:

1) 24 Stühle und 4 Tische,

2) 1 Kleiderschrank, 1 Kanape, 2 Kommoden, 1 halbrunder Tisch,

1 Küchenschrank, 7 Bilder, 1 Bett, 12 Stühle und 5 Tische

versteigert werden.

Wiesbaden, den 5. April 1869.

Der Gerichts-Executor.

567

Fassel.

Blindenschule.

Von Ungenannt 3 fl. 30 kr., durch Herrn Kreisrichter Kreis dahier aus einem Proceß 41 kr., von Ungenannt 1 fl. 45 kr., und von Herrn A. Müller für's Ostervergnügen der Blinden empfangen zu haben, bescheinigt herzlichst dankend

Wiesbaden den 9. April 1869.

Der Cassirer der Blindenschule:

13

Sachs.

Für das Versorgungshaus für alte Leute

ein Geschenk von 100 Gulden von F. R. und 5 Gulden von S. S. durch den Herrn Geistlichen Rath Wehland erhalten zu haben, wird hiermit dankend bescheinigt.

Im Namen des Verwaltungsrathes:
225 Siebeler, Bergmeister. A. Stein, Buchdruckereibesitzer.

Versorgungshaus für alte Leute.

Ferner sind in der Anstalt eingegangen: von Herrn Ph. Schl. 1 Pulte, von Frau W. Rüder 1 Unterbett, 1 Kissen. Den Empfang bescheinigt mit herzlichem Dank.

Wiesbaden, den 9. April 1869.

225 Der Hausmeister: Schuhmacher.

Johann Philipp Jung Eheleute zu Hadamar lassen den 16. April d. J. auf dem Rathhause, Nachmittags 3 Uhr, zu Mosbach ihre nachbeschriebenen Immobilien versteigern:

- a. ein zweistöckiges Wohnhaus 40' lang 30' tief,
- b. ein Stall, eine Waschküche 34' lang 14' tief,
- c. Hofraum,

belegen in der Casernenstraße zwischen Nicolaus Schäfer und Carl Söhngen, das vormalig Christian Diener'sche Haus.

- 9 Ath. 95 Sch. Acker „Kleinboden“, 10r Gew., Garten, zw. dem Aufstöcker und Nicolaus Schäfer;
- 13 „ 44 „ Acker „Parkfeld“, 1r Gew. zw. einem Weg und Heinrich Zuckmeier;
- 26 „ 86 „ Acker „Allee“, 4r Gew. zw. Georg Philipp Fricke und der Wittwe des Ludwig Hammes;
- 15 „ 3 „ Acker „Rappesgarten“, 2r Gew. zw. Friedrich Hassenbach und einem Weg;
- 13 „ 92 „ Acker „Rappesgarten“, 3r Gew. zw. Philipp Heinrich Diener und einem Weg.

6620

Local-Dampfboot „CORNELIUS“

6636

fährt täglich von Biebrich nach Mainz:

Morgens 7 $\frac{3}{4}$, 9 $\frac{1}{2}$, 11 $\frac{1}{2}$ Uhr; Nachmittags 1 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 5 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Von Mainz nach Biebrich:

Morgens 8 $\frac{1}{2}$, 10 $\frac{1}{2}$, 12 $\frac{1}{2}$ Uhr; Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Einladung zum Carrouselvergnügen.

Unterzeichneter beehrt sich die ergebenste Anzeige zu machen, daß sein Carrousel bei günstiger Witterung in dem Garten der Frau Wittwe Busch (Wilhelmsallee) von Nachmittags 3 Uhr bis Abends 9 Uhr zum Vergnügen der Jugend geöffnet ist. Es ladet ein

Johann Eckert. 6621

Kohlen-Bügeleisen,

sehr praktisch und empfehlenswerth, in großer Auswahl bei

6660

Fr. Knauer, Neugasse 9.



Ein prachtvolles neues Haus in Mainz für Weinhandel, Engros-Geschäfte, Rentner zu verkaufen. C. 282 $\frac{1}{2}$ Mainz.

6622

Adreßbuch der Stadt Wiesbaden.

Ich ersuche um baldgefällige Zusendung der für den Geschäftsanzeiger des Adreßbuches bestimmten Annoncen. Preis: Eine ganze Seite 2 Thlr. 5 Sgr. = 3 fl. 48 kr., eine halbe Seite 1 Thlr. 10 Sgr. = 2 fl. 20 kr., eine dritte Seite 1 Thlr. = 1 fl. 45 kr. Ich nehme an, daß die im vorigen Jahrgange aufgenommenen Annoncen Wiederaufnahme finden sollen, wenn sie nicht ausdrücklich abbestellt werden.

6635

Wilh. Joost, Bürgermeistereigehülfe.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Michelsberg 12.

6628

Saladin Franz, Schuhmachermeister.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden zeige ich hiermit an, daß ich jetzt Oberwebergasse 44 wohne und empfehle mich in allen in mein Geschäft einschlagenden Artikeln.

6638

Georg Rudolph Engel, Schuhmacher.

Von heute an wohne ich Oberwebergasse 44.

6638

Anna Engel, geborne Schrotz, Corsettenmacherin.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich am 7. April a. c. am hiesigen Platze, große Burgstraße Nr. 6, ein

Magazin de Mode & Coiffures & Lingeries eröffne.

Ich erlaube mir gleichzeitig auf meine **Pariser Nouveautés** aufmerksam zu machen und halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir das Wohlwollen des geehrten Publikums durch geschmackvolle und reelle Bedienung zu erwerben und zu sichern suchen.

Hochachtungsvoll

6355

Josephine Emmelhainz.

Prima Harzkäse,

große per Stück 2 fr.,

kleine 3 Stück 2 fr.

empfehl

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 6632

Eiserne Bettstellen,

in großer Auswahl, empfiehlt

6659

Fr. Knauer, Mengasse 9.

80,000 Feldbacksteine

an der Frankfurter Straße sind zu verkaufen bei

F. Martin. 6643



Ein eleganter Glaswagen, auch für eine Herrschaft sich eignend, ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Friedrichstraße 2 im oberen Stock.

6114

Bücher der höheren Bürgerschule sind zu verk. Drantenstraße 12.

6500

Im Römersaal,

Doppelherstage,
Sonntag den 11. April und jeden folgenden Sonntag:
Große Tanzmusik,
wofür freundlichst einladet **J. Becker.** 5885

Kimmel'scher Saal,

Kirchgasse No. 8.
Morgen Sonntag
Flügelmusik mit Begleitung.
Achtungsvoll **W. Bretz.** 6040
2689

Hôtel Demme.

Morgen Sonntag: 3169
Flügel- und Streich-Concert.

„Felsenkeller“, Taunusstraße.

Morgen Sonntag von 1/25 Uhr an
Grosses Frei-Concert

à la Strauss.
Hierzu ladet freundlichst ein **C. Martins.** 613

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostrasse
24.

Morgen Sonntag
H a r m o n i e.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr. 24133

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag: Ausgezeichneter Apfelwein, Bier per Glas 4 kr.
und gute Bauernläse.
Hierzu ladet ergebenst ein **J. Klarmann.** 6651

B i e r s t a d t.

Im Gasthaus zum Bären jeden Sonntag: Flügelmusik mit Begleitung wofür freundlichst einladet
657 **Bernhard Barth.**

Sonnenberg. Morgen Sonntag: Flügelunterhaltung mit Begleitung bei **F. Frees.** 6009

Schützen-Halle.

Sehr guten Apfelwein und Frankfurter Bier. 6575

9 Langgasse 9.

Die erste Sendung **Strohüte** aus der Fabrik von

L. Defize in Frankfurt a. M.

haben wir erhalten und können bei größter Auswahl sehr billig verkaufen.

Runde Hüte, feines Geflecht und neueste Formen von 48 fr. an,

Carothüte von 48 fr. an bis zu 5 fl.

Hutformen in verschiedenen Façons von 10 fr. an bis zu 36 fr.

5754

A. & M. Dotzheimer, 9 Langgasse 9.

P. PEAUCELLIER, Marktstrasse 11,

empfiehlt zu bekannt billigen Preise sein

GROSSES HANDSCHUH-LAGER

als: **Pariser Glace-Handschuhe** von 28 fr. anfangend bis zu den feinsten Sorten mit gesteppter Naht, sowie billigere Sorten zu 18 und 24 fr., **Militär-Handschuhe** von 30 fr. an und höher, **Waschlederne** und **Dänische Handschuhe**, **Zwirn-** und **Seide-Handschuhe** von 8 fr. anfangend bis zu den feinsten.

501

Herrn- Hemden 1 fl. 8 fr., **Crinolinen** von 20 fr. an, **Corsetten** 48 fr., **Glace-Handschuhe** von 18 fr. an, **Mechanik** 6 fr., **Frauen-** Pantoffeln 36 fr., **Herrnbinden** 12 und 18 fr., **Hosenträger** von 9 fr. an, **Frauenstrümpfe** 24 fr., **Herrnsocken** 18 fr., **Reis-** und **Friseurkämmen** 3 und 6 fr.

480

bei **G. Burkhard, Wächelsberg 32.**

Expeditions- & Verladungs-Geschäft

von

J. & G. Adrian,

Comptoir: Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke, WIESBADEN.

Die ergebenst Unterzeichneten übernehmen:

den Versandt aller Güter und Reise-Effecten etc. nach allen Gegenden des In- und Auslandes;

die Abfuhr aller mit beiden Bahnen hier ankommenden Güter und Reise-Effecten;

besorgen die nöthigen Zollabfertigungen auf's schnellste und billigste.

Indem wir uns dem geneigten Wohlwollen eines geehrten Publikums empfehlen, zeichnen mit

Hochachtung ergebenst

J. & G. Adrian,

Expeditions- & Verladungs-Geschäft.

Comptoir: Marktstraße 36 vis-à-vis der Hirschapotheke, Wiesbaden.

6676

Privat-Entbindungs-Anstalt.

Damen jeden Standes finden unter strenger Diskretion freundliche Aufnahme bei **Frau Granold Martin**, praktische Hebamme,

6517

kleine Emmeransgasse 2, Ecke der Pegelsgasse, in Mainz.

Feldbadsteine und **Sand** werden abgegeben **Emmerstraße 29 d.**

6622

Geschäfts-Hebergabe.

Geschwächte Gesundheit und vorgerückte Jahre veranlassen mich von dem Geschäftsleben zurückzutreten.

Ich habe daher am heutigen Tage mein Geschäft — ohne die Verbindlichkeiten und Ausstände — dem Herrn

Ferdinand Kobbe aus **Sadamar** übergeben.

Für das mir seit einer langen Reihe von Jahren in so hohem Maße bewiesene Vertrauen bestens dankend, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen und zeichne

Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll

Andreas Flocker.

Auf Vorstehendes Bezug nehmend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich am heutigen Tage das Geschäft des Herrn **Andreas Flocker** übernommen habe und dasselbe in dem bisherigen Lokale — **Webergasse Nr. 17** — unter der Firma

Ferdinand Kobbe

weiter führen werde.

Meine langjährige Thätigkeit in dem Hause des Herrn **Joseph Scholz** in Mainz gab mir Gelegenheit mich mit den meisten Artikeln meines künftigen Geschäftes genau vertraut zu machen und mir die nöthigen Kenntnisse zu erwerben.

Ich werde bestrebt sein durch prompte Bedienung, reelle Waare und entsprechend billige Preise allen Anforderungen zu genügen und halte mich dem Wohlwollen des geehrten Publikums bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll zeichne

5853

Ferdinand Kobbe.

Geschäfts-Empfehlung.

Wir beehren uns ergebenst anzuzeigen, daß wir unser reich assortirtes, von uns selbst angefertigtes und mit wenig Kosten verknüpft Lager fertiger **Herren-Garderoben** hiermit in empfehlende Erinnerung bringen, und sind wir durch unsere Association durch billige und große Einkäufe von jetzt ab in den Stand gesetzt, jedem hiesigen Herren-Confections-Geschäft unbedingt die Concurrenz bieten zu können, mit dem ergebensten Bemerken, daß wir bei festen Preisen die billigste und reellste Bedienung versprechen.

Hochachtungsvoll

5523

Haas & Ducret.

Dänische Handschuhe

sowie **Glace-Handschuhe**, frisch angekommen bei

6570

Gg. Wallenfels, Langgasse 33.

3 & 6 kr. Reisflämme und Frisirlämme von Hautschut bei **G. Burkhard**, Ecke Michelsberg u. Schwalbacherstr.

Ein Gartengeländer, in gutem Zustand, 50' lang, ist billig abzugeben **Wellritzstraße 13, Parterre.**

6364

Druck und Verlag der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.**
Für die Herausgabe verantwortlich **J. Greiß** in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(II. Beilage zu No. 83)

10. April 1869.

Turn-Verein.

Samstag den 10. d. Mts. Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr findet in dem Vereinslocale „zur Muckerhöhle“ die diesjährige ordentliche **General-Versammlung** statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht.
- 2) Rechnungsablage.
- 3) Wahl der Rechnungsprüfungs-Commission.
- 4) Neu-Wahl des Vorstandes.
- 5) Vorlage des Budgets.
- 6) Bericht über den Turntag zu Wiesbaden.
- 7) Vereinsangelegenheiten.

420

Der Vorstand.

Wiesbadener Krankenverein.

Samstag den 10. April d. J. findet unsere erste diesjährige **General-versammlung** im Saale des Herrn L. Kimmell, Kirchgasse Nr. 8, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, statt.

Zur Tagesordnung kommt:

- 1) Aufnahme neu angemeldeter Mitglieder.
- 2) Rechenschaftsbericht des 7. Verwaltungsjahres vom 1. Juli 1868 bis 31. März 1869.
- 3) Wahl der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
- 4) Verschiedene Vereinsangelegenheiten.

Anmeldungen als Mitglied obigen Vereins nehmen die Herren A. Harf, Beckstrasse Nr. 23, J. Prätorius, Kirchgasse Nr. 26, und A. Bedt, H. Webergasse Nr. 9, freundlichst entgegen.

Der Vorstand bittet um recht zahlreiches Erscheinen.

Wiesbaden, den 4. April 1869.

483

Der Vorstand.

J. Sachs, H. Schwalbacherstrasse 5, 1 Stiege hoch, empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Früchtezucker

empfehl't

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 6461

A. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12,

empfehl't: Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen unter Zusicherung reeller und billiger Bedienung. Mischung niedriger, ausdauernder Grasarten für feine Garten- und Bleichrasen Ia. Qualität ist stets vorrätig. 6307

Das k. k. priv., seinen vorzüglichen Wirkungen entsprechende, zu allgemein anerkenndem Rufe gelangte

Verganische Zahn-Elixir & Zahnpulver

ist allein ächt in frischer Füllung vorrätig:

in großen Flaschen zu 18 Silbergroschen,
" kleinen " 12
" Schachteln " 15

Dieses Elixir leistet als Mittel für Erhaltung der Zähne, Stärkung und Befestigung des Zahnfleisches, Beseitigung üblen Geruches aus dem Munde die vorzüglichsten Dienste und dessen Anwendung ist von garantirter, entschiedener Wirkung.

Zu haben bei

W. Vietor, Marktstraße 38. 6442

Aechte Hamburger Tropfen,

vorzügliches Magenelixir, per Flasche 1 fl. 12 kr., empfehl't

Moritz Wallenfels,

6480

Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Frankfurter Lagerbier

von Gebr. Schwager in Frankfurt a. M.

per 1/2 Flasche 7 Kreuzer empfehl't

6259

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Bademeister Hahn, Webergasse 40,

empfehl't sich den geehrten Herren in Bädern der Kaltwasserkur, sowie auch im Vefern von warmen Bädern. 6182

Lithographirte Miethcontracte

(per Stück 3 Kreuzer)

5179

bei Jos. Ulrich, Kirchgasse 6.

Platterstraße 1 sind neue und gebrauchte Möbel zu verkaufen, als: Einthürige Kleider- und Küchenschränke zu 10 und 9 fl., nußbaumene Kommoden zu 13 fl., Stroh- und Rohrstühle zu 2 und 3 fl., Bettstellen, Spiegel, Bettwerk, Bilder, Alles gut gearbeitet und billig im Preise. 5891

Dogheimerstraße 20 sind Kommoden, Waschtische und Schränkchen, lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brand- kisten etc. zu verkaufen. 24455

Gründlichen Unterricht im Weißzeugnähen, sowie im Kleidermachen ertheilt

Frau Elise Millé, H. Schwalbacherstraße 2. 6444

Eisen-Chocolade, à Packet (gelb) 1 fl. 30 fr.,
à Packet (blau) 1 fl. 12 fr.,

Eisen-Liqueur, à Flasche 36 fr.,

Eisen-Magenbitter, à Flasche 48 fr.,

aus der Dampf-Fabrik von **Robert Freygang** in Leipzig, empfiehlt
4776 **A. Schirg, Schillerplatz.**

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen
bei **G. W. Winter,**

527

Webergasse 9.

Thee-Lager

bei **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10.**

Schwarzen und grünen Thee in verschiedenen Sorten, frischer
und bester Qualität, zu den billigsten Preisen empfiehlt zur geneigten
Abnahme **Wilhelm Wirth, Taunusstraße 10. 395**

„Maizena“

Das Non plus ultra aller feinen Speisen.

Unübertreffliches Nahrungsmittel.

Mit der Preis-Medaille gekrönt auf der Internationalen Ausstellung
in London 1862, landwirthschaftlichen Ausstellung in Hamburg 1863,
landwirthschaftlichen Ausstellung in Köln 1865, Internationalen
Ausstellung in Paris 1867.

Dieses Product ohne Gleichen, fabricirt aus dem feinsten Mais, ist äußerst
schmackhaft, leicht verdaulich und eignet sich zur Bereitung aller Arten
Mehlspeisen. Jedem 1 Pfund-Pakete sind Recepte beige druckt.

Zwei Theelöffel **Maizena** in etwas kalter Milch aufgelöst, und einige
Minuten mit 1—1½ Flaschen Milch aufgekocht, liefert einen vortrefflichen
Rahm.

In ganz geringen Quantitäten mit andern Mehlsorten vermischt, verfeinert
es auch diese bedeutend.

Zu beziehen durch alle Colonial-, Droguerie- und Delicateffen-Handlungen
oder durch **Adelbert Beeck in Hamburg. 556**

Zu kaufen oder zu miethen gesucht: Badhaus, Restauration oder sonstiges
Geschäft. Näh. bei Müller in Mainz, Walpodenstraße 14, 1 St. hoch. 6411

Schachtstraße 18 ist fortwährend gutes Mittagessen zu 11 fr. und Abends-
essen zu 7 fr. zu haben. Kaffee zu jeder Tageszeit per Tasse 1 fr. 6119

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, Gönnern und Freunden zur Nachricht, daß sich von heute an mein

Cabinet zum Haarschneiden und Rasiren

bei Herrn Carl Müller am Uhrthurm befindet und bitte mir das seither geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

6217

Carl Brühl, Bader.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung Nerostraße 10 verlassen und eine andere, Goldgasse 8, bezogen habe und bitte, das mir bisher geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.

Zugleich bringe ich meine Schuhmacherei, verbunden mit Schaften-Fabrikation, in Empfehlung.

Achtungsvoll zeichnet

J. A. Selzer,

6465

Stiefel-, Schuh- und Schaftenmacher.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Freunden hiermit die ergebene Anzeige, daß sich meine Wohnung und Werkstätte von heute an Häfnergasse No. 2 im Rigel'schen Hause befindet.

Gleichzeitig halte ich mich mit allen einschlagenden Arbeiten bestens empfohlen.

6327

Louis Häuser, Buchbinder, Häfnergasse 2.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen hochgeehrten Kunden und Freunden mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung verlassen und von heute an eine andere, Langgasse 16, bezogen habe und empfehle mich im Anfertigen aller Arten Damengarderoben.

63—

Ph. Kraft, Damen-Schneider.

Lagerhaus und Verkaufshalle, 17 Kirchgasse 17.

In meinem sehr geräumigen Magazin werden zu jeder Zeit ganze Mobiliare, sowie einzelne Gegenstände zur Aufbewahrung und zum Weiterverkauf angenommen.

533

C. Leyendecker.

Specereigeschäft zu übergeben,

in geeigneter Lage und gutem Betrieb, unter annehmbaren Bedingungen Näheres Expedition.

5334

Größere, sowie kleinere Büchersammlungen kauft fortwährend **Isaac St. Goar**, Buch- und Antiquariatshandlung, Roßmarkt 6, nächst dem Schillerplatz und der Hauptwache in Frankfurt a. M.

464

Gehäkelte Decken und Schoner

haben wir jederzeit eine größere Auswahl auf Lager und werden welche nach Maß rasch angefertigt.

5755

A. & M. Dotzheimer,

Langgasse 9.

Mein Lager in

Feinen und Gebild

bringe in empfehlende Erinnerung.

Ganz besonders mache aufmerksam auf eine ausgezeichnet schöne, solide

¹²/₄ breite Leinwand zu Betttüchern ohne Naht von 56 fr. an per Elle bis zu den feinsten Sorten,

H. W. Erkel,

3427

Webergasse 4.

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte zu bekannt billigen Preisen das Neueste in:

Putz-Artikeln,

als: **Bänder, Spitzen, Tülle, ächten Pariser Blumen und Hutfaçons,**

Tüll-Façons per Stück von 6 fr. anfangend, im Duzend billiger,

Strohhüte in größter Auswahl,

fertige Frühjahrs-Hüte, Putz-Hauben und Coiffuren.

501

Regenmäntel,

Frühjahrsjacken und Jaquets

in allen Farben und Qualitäten von 3 fl. an bis zu den feinsten, in großer Auswahl, empfiehlt zu festen Preisen

6261

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Holzschneidereien.

Das Neueste empfiehlt in reichster Auswahl zu festen billigen Preisen

6103

W. Heuzeroth,

vorm. C. A. Mahr, Franzplatz 1.

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schustergasse 52, Mainz.

Hauptgewinn Thaler 100,000.

Ziehung am 14. April.

Das Spielen der Frankfurter Loose ist bekanntlich
im Königreich Preußen erlaubt.

Die Neueste von Allerhöchster Regierung genehmigte Geldverloosung, welche 22,400 Gewinne von ca. Thaler 100,000. — 60000. — 40000. 20000. — 12000. — 10000. — 8000. — 6000. 2c. 2c. enthält, beginnt schon am 14. April, wozu unterzeichnetes, mit dem Verkauf beauftragtes Handlungshaus seine allbekannte Glücksscollekte mit Ganzen Original-Loosen à 2 Thaler, Halben à 1 Thaler und Viertel à 15 Sgr. gegen Einsendung, Posteingahlung oder Nachnahme, bestens empfohlen hält. Amtliche Gewinnlisten s. Z. pünktlichst. Jede Auskunft unentgeltlich. Gewissenhafte Bedienung und prompte Auszahlung der Gewinne. 4810

Gustav Schwarzschild in Hamburg.

FRIEDRICH RÖHRICH'S
ÄRZTLICH EMPFOHLENER &
GEPRÜFTER
ARROWROOT-KINDER-ZWIEBACK

ERFUNDEN UND MIT DEM BESTEN
ERFOLG ANGEWENDET VON
DER BERÜHMTE GEBURTSHEL-
FERIN & PROMOVIRTE DOCTORIN
FRAU PROF. HEIDENREICH GEB. V. SIEBOLD

Dieser Zwieback ersetzt die Muttermilch vollständig und ist auch Denjenigen, deren Verdauungs-Organen besonderer Schonung bedürfen, bestens zu empfehlen. 464

Zu haben à 10 fr. per Paquet bei

A. Thilo
in Wiesbaden.

Billig zu verkaufen: Neue und gebrauchte Kanape, neue Strohstühle zu 2 fl., Rohrstühle, Kinder- und große Bettstellen, ein- und zweithürige neue und gebrauchte Küchen- und Kleiderschränke, Spiegel, Bettwerk, Koffer, Tische. Dasselbst werden alle Arten Möbel, Bettwerk und Kleider angekauft. 6387

Frau Prinz, Oberwegergasse 51, Parterre rechts.

Eine vollständige Speisereiladen-Einrichtung ist billig zu verkaufen. Näheres Adlerstraße 4, eine Stiege hoch. 6324

Selbstgefertigte Möbel (lackirt und polirt), verschiedene Sorten Rohr- & Polsterstühle empfiehlt **Ph. Rossel, Michelsberg 28.** 6417

Ph. Vef, Schuhmacher, Ellenbogengasse 9,

empfehlte sein Lager, auf's Beste assortirt in allen Herren- und Damen-
Schuhen und -Stiefeln, Pantoffeln, Kinderstiefeln, in selbstverfertiger Waare
und großer Auswahl zu billigen Preisen; besonders mache auf eine ziemlich
Barthie Knabenstiefel, für Konfirmanden sich eignend, aufmerksam. 5075

Für die bevorstehende **Frühjahr-Saison** erlauben wir uns, unser
wohlassortirtes Lager aller Arten

Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie die **neuesten Stoffe** in
deutschen, franz. & engl. Fabrikaten,
welche in kürzester Zeit auf Maß angefertigt werden, in empfehlende Erinnerung
zu bringen.

Jaquets und Sackröcke von	8 fl. — kr. an,
Tuch- und Buckin-Hosen von	5 " — " "
Tuch- und Buckin-Westen von	2 " 30 " "
schwarze Tuchröcke von	10 " — " "
" " mit Seidenfutter von	16 " — " "
Frühjahrs-Ueberzieher von	10 " — " "
Haus- und Comptoir-Röcke von	2 " — " "
Schlaf Röcke von	5 " — " "
Knaben-Anzüge von	8 " — " "
Konfirmanden-Anzüge von	12 " — " "

L. & M. Dreyfus,

Länggasse Nr. 53, am Franzplaz,
neben dem „schwarzen Bod“.

3616

Marquisendrelle,

eigenes Oeberbacher Fabrikat, uni und gestreift in jeder
Breite zu den billigsten Preisen vorrätzig.

6162

J. M. Baum.

Das Neueste in

Damenkleiderstoffen

zu billigen und festen Preisen empfiehlt

6262

L. H. Reifenberg, Länggasse 35.

Hochstätte 16 sind nichtblühende Frühkartoffeln zu verkaufen.

6271

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag

(III. Beilage zu No. 83)

10. April 1869

Päpstliche Jubiläumsfeier zu Wiesbaden.

Samstag den 10. April, Abends: Vorfeier.

- 1) Festliches Glockengeläute von 7 $\frac{1}{4}$ —8 Uhr.
- 2) Beleuchtung des Transparentes an der Fassade der katholischen Kirche; 8 Uhr.
- 3) Productionen der Königl. Militärkapelle von 8 $\frac{1}{4}$ —9 Uhr.
- 4) Bengalische Beleuchtung der beiden Kirchtürme: 9 Uhr.

Sonntag den 11. April.

- 1) Angelus mit der großen St. Josephsglocke: Morgens 5 Uhr.
- 2) Festgottesdienst und erste hl. Communion der Kinder: 8 Uhr.
- 3) Gesellige Feier im „Saalbau Nerothal“: Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Programm für die gesellige Feier:

- 1) Ouverture zur Oper „Die weiße Dame“ von Boildieu, ausgeführt von der Königl. Militärkapelle.
- 2) Prolog.
- 3) Festchor: „Gegrüßet sei uns frohe Stunde etc.“ mit obligatem Alt-Solo, vorgetragen von Frl. Otto, Mitglied der Königl. Oper, und dem katholischen Kirchenchor.
- 4) Vortrag I.
- 5) „Hymnus auf Pius IX.“ von Magazzari, mit großem Chor und Orchester.
- 6) Vortrag II.
- 7) „Scene und Arie“, Solo für Clarinette von Bergsohn.
- 8) Vortrag III.
- 9) „Ave Maria“ von Schubert, vorgetragen von Frl. Otto und Herrn Arnold (Harfe).
- 10) „Chorgesang“ mit obligatem Tenor-Solo von Thalmann, Solo-Vortrag von einem Chormitglied.
- 11) Vortrag IV.
- 12) „Die Ehre Gottes“, großer Chor mit Orchester von Beethoven, arrangirt von Eur. — „Orchester-Pièces“. — Zum Schluß: Tanz.

Eintrittskarten zur geselligen Feier à 12 fr. sind zu haben bei Herrn Hutmacher Jacob Weigle jun. (kleine Burgstraße 1).

NB. Die Karten werden bis Sonntag Mittag 4 Uhr ausgegeben. Abends findet keine Kasse statt.

Das Fest-Comité. 6264

Arbeiter-Bildungsverein.

Sonntag den 11. April:

Abend-Unterhaltung,

wozu die Mitglieder und Freunde des Vereins freundlichst eingeladen werden.

517

Der Vorstand.

Langgasse 29, Eduard Weygandt, Langgasse 29,

empfiehlt zur Wasche:

Waschpulver in Paqueten, Soda, weiße und gebläute Stärke, Bläue, weißes Wachs, Krausemünzwasser etc. in bester Qualität zu den billigsten Preisen.

5698

Geschäfts-Verlegung.

Einem hochverehrten Publikum, sowie Freunden und Gönnern die ergebene Anzeige, daß ich mein Herren-Kleider-Geschäft von Webergasse Nr. 18 in die Langgasse Nr. 10 verlegt habe.

Gleichzeitig bemerke ich, daß ich auf das Beste in allen Tuchen, sowie Mode-Artikeln assortirt bin und halte mein Geschäft hiermit bestens empfohlen.
Wiesbaden, den 1. April 1869.

Hochachtungsvoll zeichnet

6024

C. Lamberti, Marchand-Tailleur.

Meine Wohnung und Bureau befinden sich jetzt

Marktplatz No. 8

im Hause des Herrn Metzger Cron.

565

Friedrich Baumann.

Mein Cabinet

zum Haarschneiden und Rasiren

befindet sich von heute an nicht mehr Langgasse 4, sondern Michelsberg 8. Dasselbe ist von Morgens 6 bis Abends 10 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Ich empfehle mich fortan dem geehrten Publikum ferner noch in allen chirurgischen Verrichtungen, wie auch als Hühneraugen-Operateur.

6577

Jos. Kröck, Chirurg.

Die Unterzeichnete empfiehlt sich in allen Arten Putzarbeiten, sowie auch im Aufertigen von Kleidern nach neuester Façon.

6093

C. Kamberger, Röderallee 18, Parterre.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

5700

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen,

vorzüglicher Qualität, sind direct vom Schiff zu beziehen bei

4875

A. Brandscheid, Ecke der Röderstraße und Steingasse 35

Ruhrer Ofenkohlen

von bester Qualität lasse ich wieder in Biebrich vom Schiff entladen.

6256

Emil Willms, Marktplatz im alten Rathhaus.

Ruhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen, vom Schiff zu beziehen bei

Aug. Dorst. 6419

Rentable Geschäfts-, Stadt- und Landhäuser,

Villa's im Rheingau und Biebrich, sowie Landgüter sind zu verkaufen, auch möblirte und unmöblirte Wohnungen zu vermieten durch den

Commissionär K. Kraus,

6152

Ecke der Weber- und Langgasse im Laden.

Mull-Blousen von 1 fl. 24 kr. an bis zu den feinsten,
Kleider-Mull in allen Qualitäten von 14 kr. an,
Gestickte Taschentücher, rein leinene Taschentücher,
 das Duzend von 2 fl. 56 kr. an,
Damen-Kragen von 3 kr. an, Manschetten von 7 kr. an,
Gestickte Garnituren von 20 kr. an bis 4 fl. 30 kr.,
Herren-Kragen von 8 kr. an und höher,
Shirting und Futterzeuge, die Elle von 8 kr. an und höher,
 sowie das Neueste

501

in **Putz- und Negligé-Hauben**
 empfiehlt

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Crinolinen und Corsetten,

in reicher Auswahl, zu billigen Preisen, sind neu angekommen.

496

Chr. Maurer.

Für die diesjährige Saison empfehle eine große und reichhaltige
 Auswahl in

Sonnenschirmen & En-tout-cas

in den modernsten und geschmackvollsten Sorten, von den gewöhn-
 lichsten bis zu den feinsten, zu den billigsten Preisen.

Gleichzeitig halte mich im Ueberziehen, sowie bei allen vorkommenden
 Reparaturen bestens empfohlen.

6674

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Frisch angekommen:

Eine sehr große Auswahl schwarze, graue und braune
Damen- und Kinderzengstiefel mit und ohne Absätze,
 Kidlederstiefel, Pantoffeln, Ruffenstiefel für Kinder in
 Zeug und Leder, Herrnstiefel in Kalb- und Kidleder.

Eine Parthie graue Zengstiefel zu sehr billigen Preisen
 bei **J. Wacker, Goldgasse 20.**

6696

Ablerstraße 21 ist eine **Bogelhede** zu verkaufen.

5811

Es wird ein **Kind** zum Witschenken gesucht. Näheres Expedition.

6611

2 Thaler Belohnung

Demjenigen, der Auskunft geben kann über das Verbleiben einer **Gandin**
 (Rattenfänger) von röthlich-gelber Farbe, auf den Namen „Zampa“ hörend,
 die am 6. d. Mts. zwischen 11 und 11½ Uhr Vormittags, Taunusstraße,
 abhanden gekommen ist. Abzugeben bei **Bernard, Taunusstraße 27,**
 2. Etage.

6697

Verloren.

Ein armer Arbeiter verlor am Mittwoch Abend von der Marktstraße durch die Langgasse bis zur Saalgasse ein Portemonnaie mit Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung in der Exp. d. Bl. abzugeben. 6612

Ein Notizbuch wurde verloren über die Hochstätte bis in die Kirchgasse. Der Finder erhält bei Abgabe eine Belohnung Saalgasse 2, Parterre. 6646

Junge Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näheres in der Expedition. 6489

Ein Mädchen, welches das Kleidermachen erlernen will, wird gleich gesucht kleine Burgstraße 7. 6464

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Wellritzstraße 5, Hinterhaus. 6662

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen. Näheres obere Webergasse 40 im Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 6642

Eine perfekte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Steingasse 21, 1 Stiege hoch. 6648

Ein bis zwei Mädchen, die im Weißzeugnähen geübt sind, können dauernde Beschäftigung erhalten Mühlgasse 1. 6618

Ein Mädchen, im Kleidermachen gründlich erfahren, sucht Beschäftigung. Näheres Neugasse 22 im 4. Stock. 6689

Stellen-Gesuche.

Ein gebildetes Mädchen, welches fein nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Näheres Feldstraße 10, 2 Stiegen hoch. 6551

Eine perfekte Herrschaftsköchin wünscht wegen Abreise ihrer Herrschaft anderweitig eine Stelle. Näheres Metzgergasse 27 im Laden. 6526

Ein braves Dienstmädchen, am liebsten vom Lande, wird gesucht Römerberg 8, Parterre. 6423

Eine gebildete Engländerin sucht eine Gouvernantenstelle; auch würde dieselbe in Wiesbaden, Biebrich oder Mainz einzelne Stunden in ihrer Muttersprache, sowie in der Musik erteilen. Schriftliche Offerten unter R. R. Spiegelgasse 4 in Wiesbaden. 6365

Stelle-Gesuch.

Ein Frauenzimmer in gesehtem Alter, welches perfekt im Kleidermachen und musikalisch ist, frisiren und alle andere weibliche Handarbeiten versteht, sucht als Gesellschafterin zu einer einzelnen Dame oder zu größeren Kindern eine Stelle. Gesl. Franco-Offerten sub. E. O. 107 besorgen G. L. Daube & Cie. in Frankfurt a/M. 5

Ein Frauenzimmer gesehten Alters aus guter Familie, im Kochen und allen Haus- und Handarbeiten erfahren, sucht Stelle als Haushälterin oder Stütze der Hausfrau und sieht mehr auf freundliche Behandlung, als hohes Salair. Dieselbe hat schon ähnliche Stellen begleitet und können die besten Zeugnisse nachgewiesen werden. Näheres Kapellenstraße 1 im Laden. 6640

Ein braves Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Marktstraße 24, 3. St. 6693

Ein Mädchen wird gesucht. Näh. Langgasse 37. 6699

Ein Mädchen mit Zeugnissen wird als zweites Mädchen gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 6585

Ein braves Mädchen wird gesucht Häfnergasse 18. 6602

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei Fremden. Gute Zeugnisse sind vorhanden. Näheres zu erfragen Dranienstraße 8 im Hinterhaus. 6695

Bahnhofstraße 5 wird ein braves Mädchen auf gleich gesucht. 6668

Ein ordentl. Dienstmädchen sucht Stelle. N. Röderallee 16, 3. St. 6656

Ein einfaches, reinliches Mädchen wird für Hausarbeit gesucht. Näheres Neugasse 3. 6649

Langgasse 11 im Hinterhaus wird ein starkes Mädchen gesucht. 6644

Gesucht wird ein reinliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, Elisabethenstraße 5a. 6631

Eine perfekte Restaurationsköchin wird für gleich oder 15. April gesucht. Näheres Expedition. 6623

Eine perfekte Kammerjungfer sucht eine Stelle bei einer feinen Dame, am liebsten bei Fremden; auch geht dieselbe mit auf Reisen und wird sehr gut empfohlen. Offerten beliebe man unter Chiffre A. M. in der Exped. d. Bl. abzugeben. 6617

Eine perfekte Kochfrau von auswärts sucht eine Stelle. Näheres zu erfragen Platterstraße 2. 6619

Ein Dienstmädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeit versteht, wird gesucht Emserstraße 27. 6607

Ein Mann mit den besten Zeugnissen, welcher 36 Jahre alt, cautionsfähig, mit den Bureauarbeiten im Justiz-, Verwaltungs- und Berg-Rechnungsfach, wie auch in der Gerichtskosten-Receptur bekannt und im Schönschreiben geübt ist, wünscht seine jetzige, seit 7 Jahren versehene Stelle Familienverhältnisse halber zu verändern. Näheres unter A. S. in der Exped. d. Bl. 6446

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei Heinrich Heise, Kirchgasse 20. 3881

Ein braver, wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei Aug. Sternberger, Mechaniker. 5494

Ein starker Hausbursche kann sofort eintreten. H. Womberger, Conditor. 6457

Ein Lehrlinge gesucht bei Schreiner Schwab, Helenenstraße 14. 6476

Ein wohlerzogener Junge kann in die Lehre treten bei Carl Stemmler, Spenglermeister. 6318

Webergasse 11 kann ein braver Junge unter vortheilhaften Bedingungen die Bäckerei erlernen. 5934

Schlosser Sauer, Goldgasse 4, sucht einen ordentlichen Lehrling. 6316

Ein Herrschafts-Diener in gesetztem Alter sucht hier einen Dienst. Offerten erbeten in der Expedition d. Bl. unter No. 25. 6534

Ein Lehrlinge gesucht bei Steinhauer C. Roth. 4880

Ein Junge kann die Schreinerei erlernen bei F. Leimer jun., kleine Schwalbacherstraße 9. 5819

Stellen = Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann sucht sofort eine Stelle auf einem Bureau oder einem Comptoir als Schreiber. Referenzen stehen zur Seite. Gef. Offerten unter Th. S. besorgt die Exped. d. Bl. 5879

Ein Junge gesucht von F. Demant, Schuhmacher, Saalgasse 6. 6471

Ein Junge kann die Schlosserei erlernen Louisenstraße 35. 6332

Ein Lehrling wird gesucht bei F. Nöll, Schreiner, Hochstätte 4; auch ist daselbst ein neuer, großer Küchenschrank mit Glasaufsatz zu verkaufen. 6234

Brave Jungen finden lohnende und dauernde Beschäftigung in der Wiesbadener Staniol- & Metallkapsel-Fabrik. 6518

Es werden selbstständige Schneider gesucht, welche Nähmaschinen haben und
gesonnen sind in das Damen-Confections-Geschäft von F. Breusing, Lang-
gasse 8c, zu arbeiten. 6157

Für ein Specerei- und Farbwaarengeschäft wird ein Lehrling gesucht. Näh.
in der Expedition d. Bl. 6475

Ein wohlherzogener Junge kann in die Lehre treten bei
Bergolder Bauer, Metzgergasse 14. 6616

Ein Junge wird an die Maschine gesucht in der Buchdruckerei von
Rud. Bechtold. 6705

Ein Junge kann das Schreinergeschäft erlernen bei
H. Schlicht, Schachtstraße 6. 6679

1000—1500 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf Güter auszu-
leihen. Näheres Exped. 6764

2000 fl. Vormundschaftsgeld sind gegen gute Hypothek auszuleihen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 6599

Auf ein neuerbautes, massives Haus in guter Lage wird auf gleich oder später
ein Capital von 12—15000 fl. gegen doppelt gerichtliche Sicherheit zu
leihen gesucht. Makler verboten. Näheres Expedition. 2198

Logis-Gesuche.

Es wird eine freundliche Wohnung von drei Zimmern, Küche und Zubehör,
auf 1. Mai beziehbar, von einer stillen Familie zu miethen gesucht. Offerten
beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 6546

Auf 1. Juli wird für eine stille, kleine Familie in einem Landhause oder
nahe den Anlagen eine unmöblirte Wohnung von 7—8 Zimmern, nebst
Zubehör, zu miethen gesucht. Es darf dieselbe auch in 2. Etage sein. Näheres
bei A. Seyberth, Kirchgasse 4a. 6550

Nicht zu weit vom Schillerplatz wird Kost und Logis für ein ordentliches
Mädchen gesucht. Näheres Faulbrunnenstraße 10, links. 6633

Two Ladies will be receive as boarders in a nobleman's family at
Darmstadt. Terms very moderated. Apply at the Expedition. 6559

Burgstraße 8 ist der von Herrn Falter bewohnte Laden nebst Wohnung
auf den 1. Juli zu vermieten. Näheres bei Louis Schröder, Markt-
straße 8. 6050

Faulbrunnenstraße 1 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu
vermieten. 5355

Faulbrunnenstraße 9, 3. Stock, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 6673

Faulbrunnenstraße 10 Parterre, links, ist ein großes, möblirtes Zimmer
mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 6332

Friedrichstraße 3 Parterre sind zwei gut möblirte Zimmer mit separatem
Eingang zu vermieten. 5867

Helenenstraße 3 ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör, Mit-
gebrauch der Waschküche und Bleichplatz auf den 1. Juli zu vermieten.
Näheres daselbst im 3. Stock. 6706

Kirchgasse 29 sind möblirte Zimmer mit Kost zu vermieten. 6269

Langgasse 2 ist ein schönes, möblirtes Zimmer zu vermieten. 6613

Mauritiusplatz 4 ist der 1. Stock an eine stille Familie zu vermieten und
gleich zu beziehen. 6707

Neugasse 13 im 2. Stock ist ein Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu verm. 6609

Oranienstraße 14 im 1. Stock ist vom 15. April an ein kleines, gut
möblirtes Zimmer mit Kost an einen Herrn zu vermieten. 6588

Schillerplatz 2a, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, sind 2 sehr gesunde, freund-
liche, schön möblirte Zimmer mit herrlicher Aussicht zu vermieten. 6224

Steingasse 30 im 2. Stock ist ein Logis auf den 1. Juli zu verm. 6018
Taunusstraße 17 ist die 3. Etage auf den 1. Juli, auch vielleicht früher,
zu vermieten. 6608

Wellritzstraße 20 ist ein möblirtes Zimmer vom 1. Mai an zu verm. 6338

Elegant möblirte Wohnungen in großer Auswahl sind
zu vermieten durch die Agentur von

Friedrich Baumann, 565

Marktplatz 8, vis-à-vis dem Palais.

Eine abgeschlossene, elegant möblirte Wohnung von 5 Zimmern mit
Küche u. s. w. ist zu vermieten. Näheres Expedition. 6683

Ein freundliches Zimmer mit schönem Schreibtisch (in der Nähe der
Kaserne) ist mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. Expedition. 6684

Eine große Mansardstube mit Küche ist zu vermieten. N. Exp. 6685

Ein freundlich möblirtes Zimmer in der Nähe des Curparks ist gleich zu
vermieten. Näheres Expedition. 6135

Ein möblirtes Zimmer ist in der Stiftstraße sogleich zu vermieten. Näh.
in der Expedition d. Bl. 6624

Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näheres Ecke der
Röderstraße und Steingasse 35. 6475

Ein möblirtes, freundlich gelegenes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten.
Näheres Lehrsstraße 3 im 2. Stock links. 5435

Ein möblirtes Zimmer ist zu vermieten. Näh. Exped. 6681

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist auf gleich oder später
zu vermieten Mauritiusplatz 4. 6109

Eine Stunde von Wiesbaden, in sehr gesunder Lage, ist ein, auch zwei Zimmer
mit Cabinet, unmöblirt, auf gleich zu vermieten. Näheres Exped. 6606

Eine große Werkstätte mit Feuergerechtigkeit ist sogleich, auch später zu ver-
mieten. Näheres Exped. 6637

Herrnmühlgasse 4 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. 6658

2 Gymnastiken können Kost und Logis erhalten in einem anständigen Hause.
Näh. Exped. 6238

Ein Gymnastikant kann bei einer gebildeten Familie Kost und Logis erhalten.
Näheres Expedition. 5581

Zwei Schüler können gegen billige Vergütung in einer anständigen Familie
Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 5851

Ein auch zwei Gymnastiken können Kost und Logis erhalten. Näh. Exped. 6-87

Römerberg 24 kann ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten. 6678

Todes-Anzeige.

Heute Morgen um 2 $\frac{1}{2}$ Uhr entriß uns plötzlich der Tod nach einem
24stündigen Unwohlsein unsern vielgeliebten Sohn,

Carl Wilhelm Krämer.

Verwandten und Freunden widmen diese Traueranzeige mit dem Be-
merken, daß die Beerdigung Samstag Nachmittag um 5 Uhr vom Leichen-
hause aus stattfindet.

Wiesbaden, den 8. April 1869.

Die trauernden Eltern: G. Krämer und Frau. 6664

Todes-Anzeige.

Am Mittwoch Nachmittag 4 $\frac{1}{2}$ Uhr entschlief unser geliebter Sohn, **Joseph Henninger**, 6 $\frac{1}{2}$ Jahr alt, sanft im Herrn. Die Beerdigung findet Samstag Abend um 6 Uhr vom Sterbehause, Kirchgasse 20, aus statt, wobei wir wünschen, daß sich seine betreffenden Classenschüler dabei bethelligen.

Die trauernden Eltern:

J. Joseph und Dorothea Henninger. 6708

Heute Nacht 1 Uhr rief der Allmächtige meine geliebte Frau, **Louise Forell**, geborene **Klamberg**, in ihrem 65. Lebensjahre zu sich. Verwandten und Freunden widme diese Traueranzeige, um stille Theilnahme bittend.

Die Beerdigung findet Montag den 12. April Morgens 9 Uhr vom Sterbehause, Faulbrunnenstraße 1 a, aus statt.

Wiesbaden, den 9. April 1869.

Der trauernde Hinterbliebene. 6715

Evangelische Kirche.

Sonntag Misericordia Domini.

Militärgottesdienst Morgens 8 $\frac{1}{4}$ Uhr: Herr Consistorialrath **Lohmann**.

Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Pfarrer **Röhler**.

Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 $\frac{3}{4}$ Uhr: Herr Prediger **Ziemendorf**.

Nachmittags 2 Uhr: Herr Pfarrer **Conrady**.

Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer **Röhler**.

Katholische Kirche.

Secundizfeier des hl. Vaters, Papst **Pius IX.**

Vormittags: Heil. Messen um 6, 6 $\frac{1}{2}$ und 11 Uhr, Militärgottesdienst 7 Uhr, feierliches Hochamt mit Predigt und Te Deum — erste heil. Communion der Kinder — 8 Uhr.

Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheil.

Täglich sind heil. Messen um 5 $\frac{1}{2}$, 6 $\frac{1}{2}$ und 9 Uhr.

Dienstags, Mittwochs und Freitags um 6 $\frac{1}{2}$ Uhr sind Schulmessen.

Samstag Nachmittags 2 Uhr ist Beichte für die Erstcommunicanten.

Die österliche Zeit schließt ausnahmsweise für die Pfarrei Wiesbaden mit dem 3. Sonntag nach Ostern, 18. April.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 11. April Vormittags 10 Uhr: Erbauung in der Marktschule, geleitet durch Herrn Prediger **Hiepe**.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am Sonntage Misericordia Domini, Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Donnerstag den 15. April, Nachmittags 4 Uhr: Bibelfunde. Pfarrer **Hein**.